Gabriel: Hermesdeckungen bleiben zentraler Eckpfeiler der Außenwirtschaftsförderung des Bundes

Gabriel: Hermesdeckungen bleiben zentraler Eckpfeiler der Außenwirtschaftsförderung des Bundes

Die Bundesregierung sicherte im vergangenen Jahr Ausfuhren deutscher Exporteure im Wert von 24,8 Mrd. Euro mit staatlichen Exportkreditgarantien (sogenannte Hermesdeckungen) gegen Zahlungsausfälle ab. Damit liegt das Deckungsniveau der von der Bundesregierung abgesicherten deutschen Exporte weiterhin deutlich über dem der Jahre vor der Finanzkrise. Die staatlichen Exportkreditgarantien erzielten im vergangenen Jahr mit 309,3 Mio. Euro erneut einen positiven Ergebnisbeitrag, der vollständig dem Bundeshaushalt zugute kommt. Damit hat das Förderinstrument seit 16 Jahren ausschließlich Überschüsse zugunsten des Bundeshaushalts erzielt.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie , Sigmar Gabriel: "In einem wirtschaftlich und politisch herausfordernden Umfeld haben sich die Exportkreditgarantien des Bundes einmal mehr als zentraler Eckpfeiler der Außenwirtschaftsförderung bewährt. Hermesdeckungen sichern unsere Unternehmen gegen Zahlungsausfälle im Ausland ab und tragen damit zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Deutschland bei. Auch in diesem Jahr wird die Bundesregierung den deutschen Exporteuren mit Exportkreditgarantien weiterhin als verlässlicher Partner zur Seite stehen."
Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen nutzten Hermesdeckungen zur Absicherung und Finanzierung ihrer Geschäfte. Mit rund 80 Prozent lag der Schwerpunkt der Absicherungen bei Lieferungen und Leistungen in Schwellen- und Entwicklungsländer. Ohne Hermesdeckungen wären zahlreiche Geschäfte in diesen Ländern und Regionen nicht zustande gekommen. In der Länderbetrachtung gehören Russland (2,2 Mrd. Euro), Saudi Arabien (1,9 Mrd. Euro), Türkei (1,8 Mrd. Euro) und China (1,4 Mrd. Euro) unverändert zu den Märkten mit dem höchsten abgesicherten Volumen. Wegen einzelner Großprojekte im Bereich von Schiffsausfuhren verzeichnet dieses Jahr auch Bermuda eine hohe Indeckungnahme (3,1 Mrd. Euro).
In Zusammenarbeit und im Dialog mit Unternehmen, Banken und Verbänden wurden die Hermesdeckungen 2014 in zentralen Bereichen weiterentwickelt - von der Abwicklung über das Produktangebot bis hin zur Deckungspolitik. Dies wird dazu beitragen, dass deutsche Exportunternehmen im internationalen Wettbewerb weiter bestehen können.
Der Jahresbericht 2014 mit detaillierten Angaben wird derzeit erstellt und turnusgemäß im Frühjahr 2015 auf der Internetseite des BMWi veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie hier.

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWI)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: http://www.bmwi.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=587384" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage